



Neujahrsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

während der Weihnachtszeit – einer Zeit der Zusammenkunft im Kreise von Familie und Freunden, der Entspannung und inneren Einkehr – nutzen wir traditionell diese Gelegenheit, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und vorsichtig einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Das Jahr 2023 präsentierte sich für viele als eine Zeit der Unsicherheit und unvorhersehbarer Herausforderungen. Der anhaltende Konflikt in der Ukraine, steigende Inflation und Energiekosten, Erdbeben in der Türkei und Syrien, Waldbrände auf Rhodos, Naturkatastrophen in Europa und Nordafrika sowie der Israel-Gaza-Krieg haben uns gleichermaßen bewegt wie berührt.

Darüber hinaus waren politische Auseinandersetzungen von einer bedenklichen Verschärfung geprägt. Beleidigungen, Schmähungen und Unwahrheiten haben bedauerlicherweise Konjunktur. Ein Teil der Gesellschaft scheint lauthals den Ton angeben zu wollen, doch dieser ist roh und vergiftet das gesellschaftliche Klima. Frust und Hass münden vermehrt in Gewalt. In Anbetracht dieser Entwicklungen gilt es entschlossen zu handeln, damit Demagogen, Populisten, Extremisten und Verfassungsfeinde in Deutschland nicht Fuß fassen. Eine wirksame Gegenmaßnahme besteht in einem starken Staat, der auf verantwortungsbewusstem Umgang, leidenschaftlichem, aber friedlichem Einsatz für Demokratie, Freiheit und Rechtsstaat basiert. Dies schließt den Einsatz gegen Extremismus von rechts und links, Antisemitismus sowie religiös motivierten Extremismus ein. Ein weiterer Eckpfeiler ist das aktive Engagement der Bürgergemeinschaft, die mit Mut und Tatkraft für unsere Demokratie eintritt.

Trotz der großen Herausforderungen dürfen wir in Auenwald im Jahr 2023 auch zahlreiche positive Entwicklungen verzeichnen:

- Das Schulgelände in Lippoldweiler wurde im Rahmen einer Projektwoche erweitert, durch die gemeinsame Anstrengungen von Schülern, Lehrkräften, Eltern, Bauhofmitarbeitern und weiteren Freiwilligen entstanden Gemüsebeete, eine Kräuterschnecke und ein Barfußpfad.
- Die Errichtung einer neuen Trockenmauer am Ebersberg, die als Hangsicherung dient.
- Die Fertigstellung und Einweihung des Anbaus des Kindergartens Hohnweiler ermöglichte die Erweiterung von einem viergruppigen zu einem sechsgruppigen Kindergarten, was zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten für unsere Kinder schafft.



- In Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und dem Partnerschaftskomitee wurde die Idee der Ebersberger Vinöre des „kleinsten Weinbergs“ umgesetzt. Der "kleinste Weinberg" auf dem Beaurepaire-Kreisverkehr dient als Symbol der deutsch-französischen Freundschaft und wurde, mit zwei Rebsorten aus Beaurepaire und zwei aus Auenwald bepflanzt.

Unser besonderer Dank gilt all jenen, die sich auch dieses Jahr mit großem Engagement in Verbänden, Vereinen, staatlichen und kommunalen Dienststellen für unsere Gemeinschaft einsetzen. Ebenso würdigen wir den uneigennütigen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich in karitativen Einrichtungen und Hilfsorganisationen für das Wohl der Menschen in Auenwald und dem Rems-Murr-Kreis engagieren.

Im Namen aller Mitglieder der Unabhängigen Wählergemeinschaft Auenwald e.V. wünschen wir Ihnen ein gutes, glückliches sowie erfolgreiches Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen,

Unabhängige Wählergemeinschaft Auenwald e.V. – (UWA)